



**Tiergarten Nürnberg**  
*Jeder Augenblick anders.*

#### Herausgeber

Tiergarten Nürnberg  
Am Tiergarten 30  
90480 Nürnberg

Telefon +49 (0) 911 5454-6  
Telefax +49 (0) 911 5454-802

tiergarten@stadt.nuernberg.de  
www.tiergarten.nuernberg.de

#### Leitung

Dr. Dag Encke

## AKTUELL

**Pressemitteilung 08/2009**

19.05.2009

### **Nachwuchs bei den europäischen Wisenten und ihren amerikanischen Verwandten, den Bisons**

Im Tiergarten Nürnberg gibt es Nachwuchs bei den Wildrindern. Bei den nordamerikanischen Bisons (*Bison bison*) wurde am 22. April, am 3. und 15. Mai je ein Jungtier geboren. Die Europäischen Wisente (*Bison bonasus*) erfreuten die Mitarbeiter des Tiergartens am 7. Mai 2009 mit einem weiblichen Jungtier.

Bisons gelten heute in ihrem Bestand nicht mehr als gefährdet. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts war dieses jedoch noch ganz anders: Nach einer beispiellosen Vernichtungsaktion durch die amerikanischen Siedler lebten um das Jahr 1900 nur noch wenige hundert Bisons der ursprünglich 60 Millionen Tiere in der nordamerikanischen Prärie. Einer gezielten Erhaltungszucht ist es zu verdanken, dass die Bisonpopulation in den Schutzgebieten der USA wieder auf etwa 60.000 Tiere angewachsen ist.

Der Wisent ist der europäische Verwandte des Bisons und das größte Landsäugetier Europas. Im Gegensatz zum Auerochsen oder Ur, der Stammform unserer Hausrinder, hat der Wisent dank der Zoos bis heute überlebt. Im Urwaldgebiet von Bialowieza wurde 1919 der letzte freilebende Wisent erlegt. Mit Gründung der „Internationalen Gesellschaft zur Erhaltung des Wisents“ im Zoo Berlin im Jahre 1923 wurden die 54 in Zoos verbliebenen Wisente erfasst. Diese auf nur 12 Gründertiere zurückgehende Population wurde einer gezielten Erhaltungszucht zugeführt. Anfang der 50er Jahre konnte aus Zoo- und Gehegenzuchten die erste Gruppe im angestammten Gebiet im Bialowieza-Nationalpark wieder angesiedelt werden. Heute leben wieder über 3.000 Wisente, etwa 1.200 in Zoos und bereits über 1.900 in Naturreservaten in Polen, Litauen, Weißrussland, Russland, der Ukraine und der Slowakei. Damit sind die Wisente das erste Beispiel für eine erfolgreiche „Arche Zoo“ in Europa.

Mit freundlichen Grüßen,

Tiergarten der Stadt Nürnberg  
i.A.

Dr. Nicola A. Mögel  
Pressesprecherin

